

## KURZ NOTIERT

## Aufräumen rund um den Dorfteich

**Varrelbusch** (mt). Zur Beteiligung an einem Arbeitseinsatz am Dorfteich ruft die Dorfgemeinschaft Varrelbusch auf. Am Mittwoch, 10. August, soll dort aufgeräumt, das Gras geschritten und ein Baum beseitigt werden. Beginn ist 17 Uhr.

## Vierter Zug übt wieder

**Molbergen** (mt). Molbergens vierter Zug übt wieder am Freitag, 5. August. Beginn ist um 20 Uhr in der örtlichen Schießhalle.

## Sportfest in Nikolausdorf

**Nikolausdorf** (mt). 40 Teams haben sich für das Sportfest des SV Nikolausdorf-Beverbruch angemeldet. Das Turnier für Hobby- und Thekenmannschaften findet im Rahmen des Sportfestes am Freitag, 5. August, statt. Turnierbeginn ist um 18.30 Uhr. Am Samstag finden erstmals keine Spiele statt. Stattdessen geht es am Sonntag mit Jugendturnieren weiter (11 bis ca. 17 Uhr). Um 16 Uhr wird das 1. Kreisligaspiel der Ersten Herrenmannschaft gegen BV Essen II angepfiffen. Auf die Kinder warten am Sonntag eine Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

## Turnier für Hobbyhandballer

**Garrel** (mt). Ein Handball-Hobbyturnier bietet der BV Garrel am Freitag, 12. August an. Der Schallender-Cup findet im Rahmen des 40. Internationalen Kleinfeld- und Beachhandballturniers statt. Ab 17.30 Uhr wird am Sportzentrum in zwei Konkurrenzen gespielt. Bei den „Profis“ dürfen bis zu drei aktive Handballer mitwirken. Anmeldungen erfolgen unter [www.handball.turnier.bvgarrel.de/](http://www.handball.turnier.bvgarrel.de/) oder per Mail an [handball.turnier@bvgarrel.de](mailto:handball.turnier@bvgarrel.de) sowie bei Franz-Josef Kettmann, Tel. 01520 8971490.

## Spielplatzfest auf der Tummelwiese

**Molbergen** (mt). Ein Fest auf dem Spielplatz „Tummelwiese“ am Prozessionsweg organisiert der vierte Schützenzug am Sonntag, 7. August. Beginn ist um 14.30 Uhr. Unter anderem sind eine Tombola sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet.

## Fahrt zum Landesfunkhaus

**Molbergen** (mt). Zum Landesfunkhaus Hannover fährt die Kolpingfamilie Molbergen am Freitag, 16. September. Abfahrt ist um 5.45 Uhr ab Schützenplatz. Nach der Rückkehr wird gegrillt. Anmeldungen werden im Kiebitzmarkt angenommen.

## Kreuzbund hilft Suchtkranken

**Garrel** (mt). Der Kreuzbund hilft Suchtkranken und ihren Angehörigen. Die Treffen finden immer montags ab 19.30 Uhr im Johannesshaus statt. Infos unter Tel. 04474/1222.

## Millionen-Pferd macht Züchter stolz

Quel Filou gewinnt Vizeweltmeisterschaft / Aloys Hinxlage verkaufte das Fohlen einst für 17 000 Euro

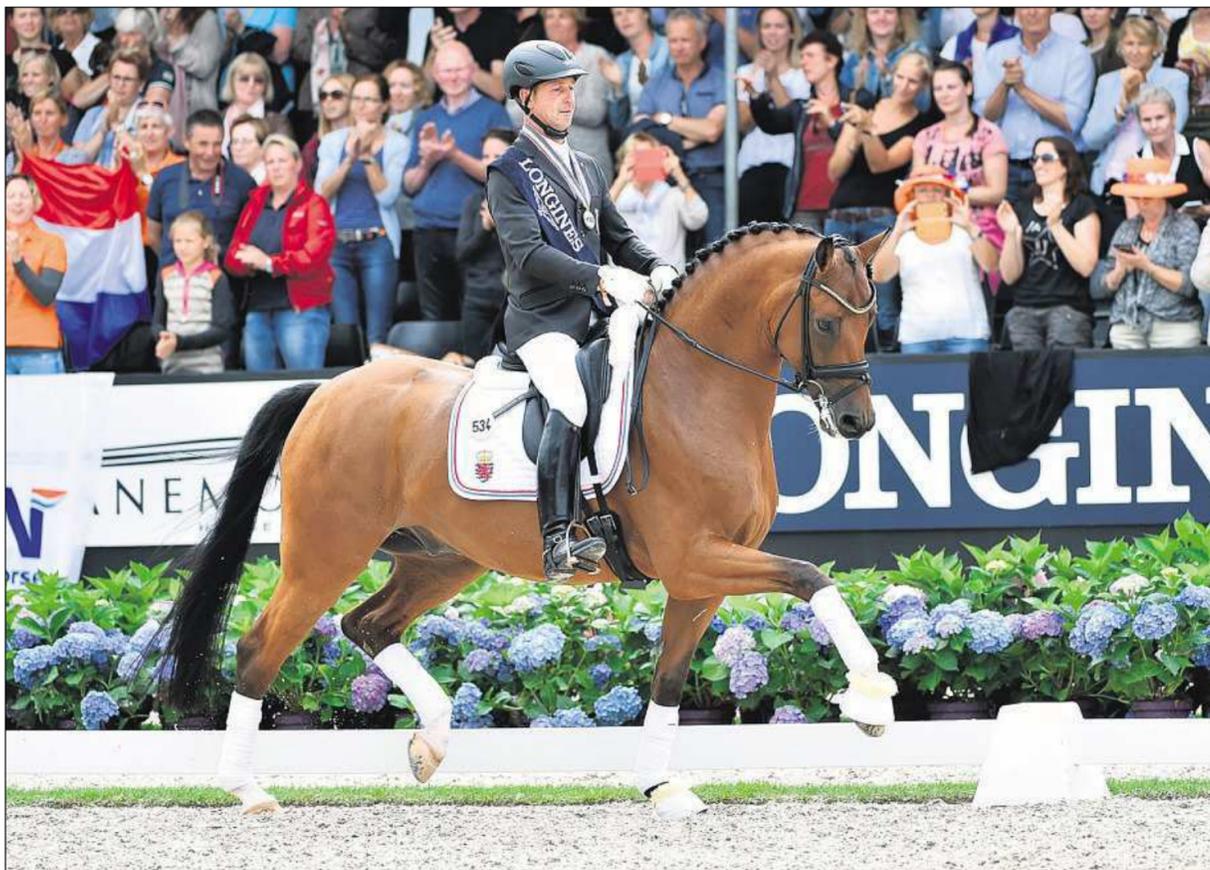
Der Wert des Wallachs dürfte weiter zulegen. Dass er gute Anlagen besitzt, erkannte Hinxlage schnell. Wie sich ein junges Pferd entwickelt, sei trotzdem nur schwer vorauszusagen, sagt der Garreler.

VON GEORG MEYER

**Garrel/Ermelo.** Auf das richtige Pferd gesetzt haben die Besitzer von Quel Filou. Der Oldenburger Dressurwallach ist jetzt unter seinem Reiter Sascha Schulz Vizeweltmeister bei den Fünfjährigen geworden. Zwar lebt und trainiert Quel Filou inzwischen in Luxemburg. Seine Kinderstube hatte er aber in Garrel.

Züchter Aloys Hinxlage ist stolz. Schon viele gute Pferde standen in den vergangenen Jahren in seinem Stall. Doch Quel Filou von Quaterback ist etwas Besonderes. Für 17 000 Euro verkaufte Hinxlage das Fohlen als Einjährigen. Zwei Jahre später, im Dezember 2014, war die Dressurhoffnung um ein Vielfaches mehr wert. Bei genau einer Million Euro fiel der Hammer auf der PSI-Auktion in Vechta (MT berichtete).

Bei der WM im niederländischen Ermelo erhielt der edle Braune für den Schritt die Wertnote 10,0, im Trab eine 9 und im leichten Galopp eine 9,1. Der Vortrag insgesamt wurde mit einer 9, die Perspektive mit 9,5 bewertet. Die Fachpresse lobte den Ausdruck des Wallachs, der in der Kür deutlich kontrollierter wirkte, als in der Vorprüfung. Trotz kleinerer Fehler hat der Auftritt in Ermelo für Aufsehen gesorgt. Sportlich wird Quel Filou in den kommen-



**Erfolgreiches Paar:** Quel Filou OLD von Quaterback gewann unter Sascha Schulz aus Luxemburg Silber bei der WM der fünfjährigen Dressurpferde in Ermelo/Niederlande. Foto: Becker/Equitaris

den Jahren eine große Zukunft vorausgesagt. Der Titel ging an die Rheinländer Stute Victoria's Secret von Vitalis x Fidermark, die Bundeschampionesse der vierjährigen Stuten und Wallache des vergangenen Jahres. Insgesamt waren 20 Pferde aus deutscher Zucht in den Finales der fünf-, sechs- und siebenjährigen Dressurpferde. Zwei Bronzemedailien komplettierten die Bilanz.

Landwirt und Kaufmann Aloys Hinxlage züchtet seit 1992 Pferde. Sportlich am erfolgreichsten war bislang der in Garrel gezogene Lennox von Lifestyle. Ihn ritt die Brasilianerin Luciana Diniz bei den Olympischen Spielen in London (Platz 17). Außerdem gewann er den großen Preis des CSI in Basel und bescherte Hinxlage 2013 den Niedersächsischen Staatsehrenpreis für besondere

züchterische Leistungen. In Garrel leben alle Pferde bis zum Alter von drei Jahren das ganze Jahr über draußen in freier Offenstallhaltung, um eine robuste und leistungsfähige Aufzucht zu gewährleisten. „Außerdem züchten wir nur mit bewährten Hengsten“, sagt Aloys Hinxlage. So bekäme er das, was er eigentlich haben wollte: „Edle Oldenburger mit Charakter“.

Das gute Abschneiden Quel Filous bei der WM freut auch Heiner Kanowski, Geschäftsführer beim Oldenburger Pferdezuchtverband. Am 27. August findet in Vechta die 15. Elite-Fohlenauktion statt. Quel Filou ist zwar nicht mehr dabei, wohl aber sein jüngerer Bruder „Boateng von Buckingham“. Ob es am Ende zu einem ebenso stolzen Auktionspreis reichen wird, bleibt abzuwarten.

## Unterwegs im Schnoorviertel

Bezirkshelferinnen der Frauen-MC besuchen Bremer Kloster

**Garrel** (hub). Die Frauen-MC Garrel hat über 550 Mitglieder. Jährlich gibt es einige Briefe, über 80-Jährige erhalten Geburtstagsbesuche, Jubilarinnen ein Geschenk. Diese Aufgaben übernehmen die 40 Bezirkshelferinnen, die auch den Jahresbeitrag einsammeln. So ist der regelmäßige Kontakt zu allen Frauen immer gewährleistet.

Als Dank für ihr Engagement wurden die Bezirkshelferinnen jetzt zu einem Ausflug nach Bremen eingeladen. Ziel der Fahrt war das Birgittenkloster. Nach einer Messe in der Kapelle, zele-

briert vom Präses Pfarrer Paul Horst, und einer Kaffeetafel gab es durch einen kundigen Führer Informationen über den Bau des Klosters, die Kunst in der Kapelle und die Aufgaben der Schwestern.

## Schwestern kommen aus der ganzen Welt

Das Kloster liegt direkt am Schnoor-Viertel und wurde 2002 eingeweiht. Waren anfangs deutsche Schwestern in Bremen, so hat sich die Situation jetzt geändert.

Im Kloster lebt nur noch eine deutsche Schwester. Die anderen kommen Italien, Polen, Indien und Mexiko. Die Birgittenschwestern bilden einen kontemplativen Orden, in dem das Chorgebet und der Gottesdienst im Vordergrund stehen. Die Versorgung der Gäste im Kloster ist eine weitere Aufgabe.

Auf der Rückfahrt lud der Vorstand die Bezirkshelferinnen zu einem Abendessen ein. Dabei wurde Ulla Böckmann verabschiedet. Sie trug fast 20 Jahre bei vielen Anlässen die Fahne der Marianischen Congregation.

## WIR GRATULIEREN



**60 Jahre Eheglück:** Erika und Heinz Thienel haben ihr Leben gemeinsam gemeistert. Foto: Anke Thienel

## Beim Tanzen knisterte es

Heinz und Erika Thienel feiern „Diamantene“

**Garrel** (mtp). Auf 60 gemeinsame Ehejahre blicken heute Erika und Heinz Thienel zurück. Am 4. August 1956 schlossen sie in der Evangelischen Kirche in Friesoythe den Bund der Ehe.

Beide stammen aus Schlesien. Heinz Thienel wurde 1929 in Riegersdorf in Oberschlesien, Erika 1934 in Rosenhain (Niederschlesien) geboren. Kennengelernt haben sich die beiden im Sommer 1952 anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Ortes Nikolausdorf. Später ging es regelmäßig zum Tanzen nach Westerholt oder zu Willenbrink in Garrel.

Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor. Das Ehepaar baute sich in Garrel ein Einfamilien-

haus, in dem es nun gemeinsam mit Tochter Anke den Ruhestand genießt.

Die Lektüre der MT gehört seit Jahrzehnten zum Frühstück dazu. Der Blumen- und Gemüsegarten wird immer noch selbst gepflegt. Gern helfen dabei auch die beiden Enkelkinder oder sogar die Nachbarn. Fast alle Hausarbeiten erledigt Erika Thienel aber noch allein. Besonders beliebt sind ihr Mohnkuchen, der schlesische Kartoffelsalat und ihre Gewürzgurken.

Zum Ehrentag gratulieren die Töchter nebst Familie, Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte. Sie wünschen dem Paar noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.



**Verdienter Ausflug:** Die Bezirkshelferinnen halten die Frauen-MC zusammen.

Foto: Frauen-MC